

**Zeitschrift:** Der Schweizer Geograph: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Geographieleher, sowie der Geographischen Gesellschaften von Basel, Bern, St. Gallen und Zürich = Le géographe suisse

**Herausgeber:** Verein Schweizerischer Geographieleher

**Band:** 12 (1935)

**Heft:** 2

  

**Artikel:** Reliefkärtchen typischer Bodenformen unserer Heimat

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-14560>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gegeben. Zahlreiche Profile und Ansichtsskizzen erläutern den oft so komplizierten Bau der schweizerischen Gebirge. Der Geograph wird gerne zu diesem Werk greifen. Es wird ihm ein unentbehrliches Vademecum für Exkursionen sein. Wohl sind hie und da auch Hinweise auf die morphologische Gestaltung eingestreut, doch treten sie, dem Zweck des Werkes entsprechend, stark zurück. Vosseler.

### Reliefkärtchen typischer Bodenformen unserer Heimat.

Der kantonal-zürcherische Verein für Knabenhandarbeit und Schulreform gibt in dritter, erweiterter Auflage folgende Ausschnitte unserer Siegfriedkarte, bei zumeist vergrössertem Maßstab, in Dreifarbindruck heraus:

Bl. 1	Rheinfall . . . . .	1:5000
» 2	Tössmündung . . . . .	1:5000
» 3	Aare, Reuss, Limmat . . . . .	1:12 500
» 4	Klus bei Moutier . . . . .	1:10 000
» 5	Sihlbrugg . . . . .	1:10 000
	und Halbinsel Au . . . . .	1:5000
» 6	Türlersee . . . . .	1:10 000
	und Falletsche . . . . .	1:12 500
» 7	Hoh Wülflingen . . . . .	1:5000
» 8	Elm mit Bergsturzgebiet . . . . .	1:12 500
» 9	Delta der Maggia . . . . .	1:50 000
» 10	Gotthard-Passhöhe . . . . .	1:25 000

Die Sammlung verdient hier erwähnt und empfohlen zu werden, weil sie den Geographie- und speziell den kartenkundlichen Unterricht zu befruchten vermag. Zur Einführung in unsere Siegfriedkarte und die Isohypsenkarte überhaupt wird stets das Blatt der Schulgemeinde benötigt werden. In Ergänzung dazu ziehe man die genannten Blätter herbei; zeigen sie doch typische Geländeformen (Wildbachtrichter, Delta, Flussterrasse usw.), nicht zuletzt wegen des durch die Vergrößerung bedingten, aufgelockerten Kurvenbildes besonders deutlich. Leichter als aus der Karte selbst lassen sich Gefälls- und Steigungsberechnungen ausführen, Profile zeichnen und, als höchste Stufe der Kartenauswertung, *Reliefe* bauen. Dabei ist zu beachten, dass Stufenreliefe um so natürlicher wirken, je mehr die Struktur der Landschaft der Herstellungsmethode entgegenkommt, dass sich dafür die horizontal gelagerte Molasselandchaft besser eignet als das Gebiet der gefalteten Gesteine (z. B. Ketten-Jura), wo sich dem Beschauer die Notwendigkeit der Weiterverarbeitung bis zum Verschwinden der dem Wesen der Landschaft zuwiderlaufenden Schichtstufen geradezu aufdrängt.

Der Vertrieb der Blätter (20 Rp. pro Blatt) erfolgt durch den Verlag der Sekundarlehrerkonferenz des Kantons Zürich, Witikonstrasse 79, Zürich 7.

Wh.